



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**



Fachmittelschule



Inhalts- verzeichnis

3	Einleitung
4	Karrierperspektiven
5	Aufbau Fachmittelschule
6	Profile und Fächerkatalog
8	Interview FMS-Schüler, Profil: K&I
10	Aufnahmebedingungen
11	FAQ
12	Interview FMS-Schülerin, Profil: Musik
14	Ehemaligen-Interview / Zukunftsperspektiven
15	Kontakte

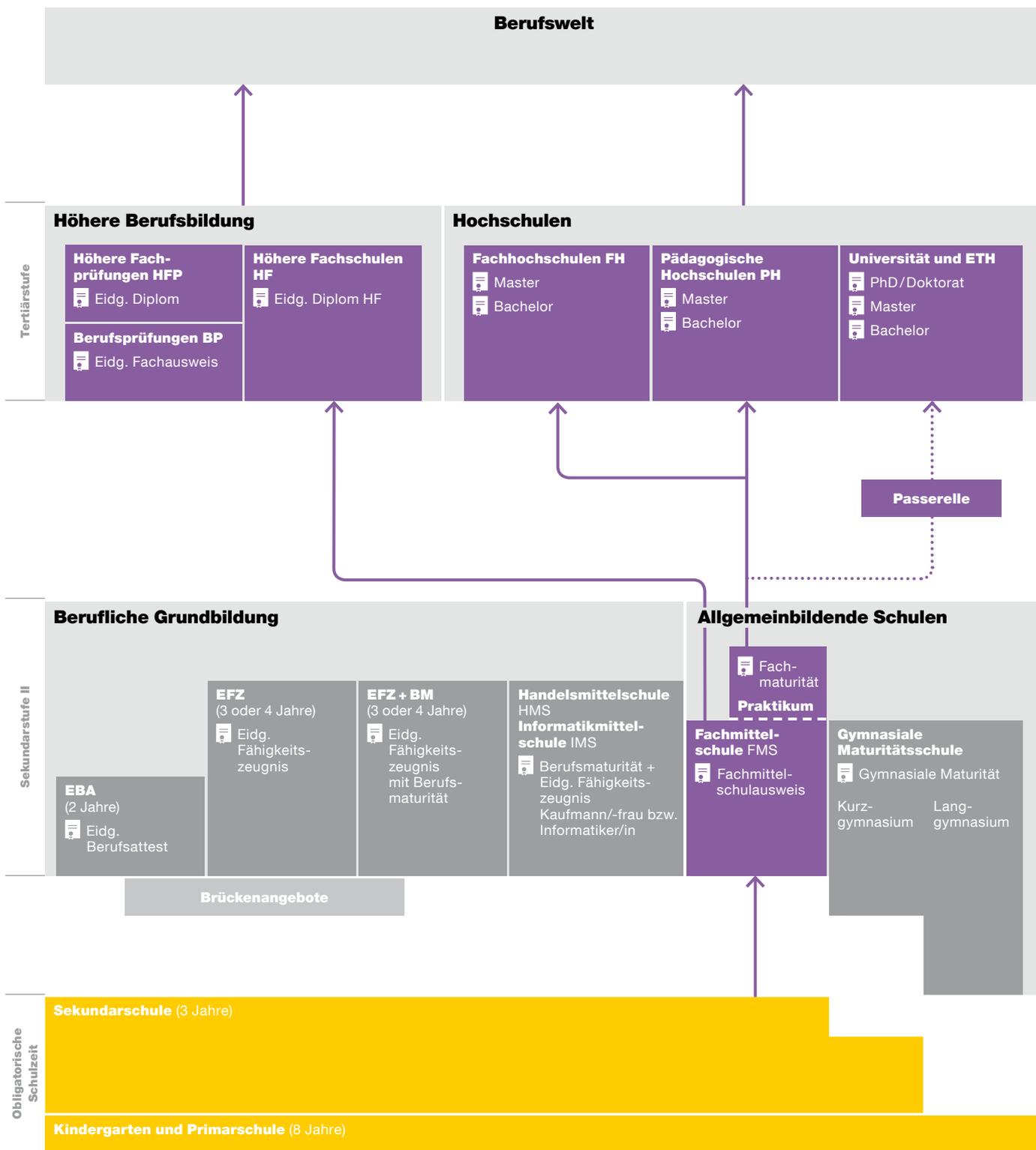


Einleitung

Die Fachmittelschule ist ein allgemein- und persönlichkeitsbildender Lehrgang, der eine individuelle Ausrichtung auf das spätere Berufs- und Ausbildungsfeld ermöglicht. Sie ist für Schülerinnen und Schüler, die eine breite Allgemeinbildung erwerben und sich durch die berufsfeldspezifische Vertiefung optimal auf eine höhere Ausbildung in einem von ihnen gewählten Berufsfeld vorbereiten wollen.

Der Lehrgang schliesst an die dritte Sekundarklasse an und dauert drei bzw. vier Jahre. Die Schülerinnen und Schüler schliessen die ersten drei Jahre mit dem eidgenössisch anerkannten Fachmittelschulausweis ab, welcher den Zutritt zu einer Höheren Fachschule ermöglicht. In einem vierten Jahr kann zusätzlich eine Fachmaturität und damit der direkte Zugang zu Fachhochschulstudien innerhalb des gewählten Berufsfeldes erworben werden. Im Profil Pädagogik besteht das vierte Jahr aus einem Ausbildungssemester sowie einer Fachmaturität, in den übrigen Profilen aus einem Praktikum und einer Fachmaturitätsarbeit im gewählten Berufsfeld.

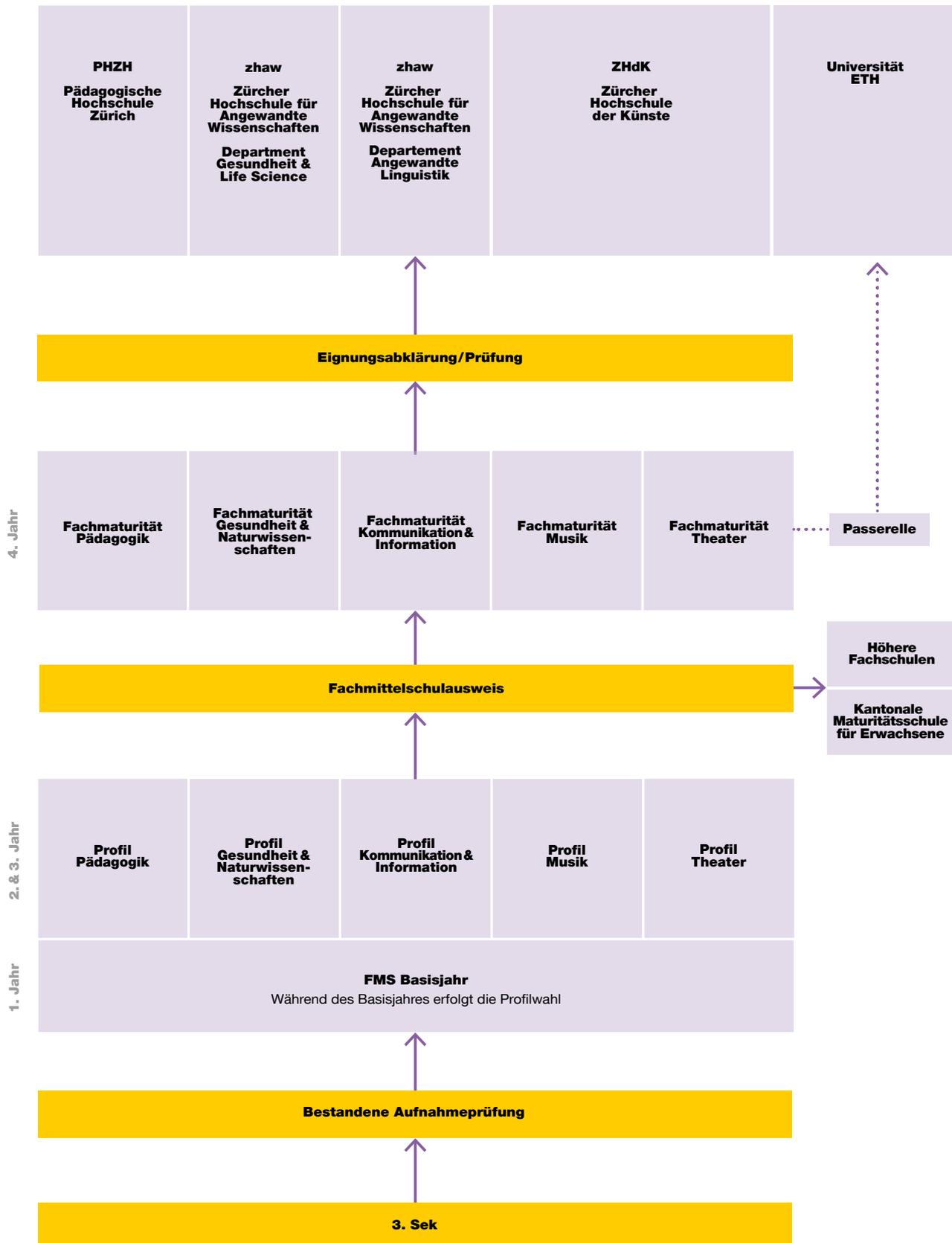
Bildungswege



→ direkter Zugang → Zusatzqualifikationen erforderlich

Hinweis: Das Schema zeigt häufige Wege. Im Einzelfall sind noch weitere Wege möglich. Auf Tertiärstufe sind bei hinreichender Qualifikation teilweise Übertritte möglich.

Aufbau Fachmittelschule



Profile und Fächerkatalog

Im Kanton Zürich werden fünf Profile angeboten: Gesundheit und Naturwissenschaften, Pädagogik, Kommunikation und Information, Musik sowie Theater. Im ersten Jahr (Basisjahr) ist der Unterricht in allen Profilen identisch. Im Verlauf dieses Basisjahres machen die Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Praktikum und treffen eine Profilwahl für die folgenden Jahre. Bei der Entscheidung werden sie von der Schule durch verschiedene Massnahmen unterstützt.

Neben der Allgemeinbildung vertiefen sich die Schülerinnen und Schüler im zweiten und dritten Jahr durch die berufsfeldspezifischen Fächer in ihren Profilen.

Im Anschluss an die dreijährige Ausbildung der FMS kann im vierten Jahr eine Fachmaturität erworben werden. Das vierte Jahr besteht aus einem Praktikum, das auf die angestrebten Studiengänge der Fachhochschule ausgerichtet ist, sowie aus dem Erstellen der Fachmaturitätsarbeit. Im vierten Jahr wird kein Unterricht erteilt.

Eine Ausnahme stellt der einsemestrige Lehrgang zur Fachmaturität Pädagogik dar. Während einem Semester (Herbstsemester) werden die Kenntnisse in den allgemein- und berufsfeldbezogenen Fächern weiter vertieft und mit einer Abschlussprüfung im März abgeschlossen.

	Grundlagenfächer	Berufsfeldspezifische Fächer
Gesundheit und Naturwissenschaften	Deutsch Französisch Englisch Mathematik Biologie Chemie Physik Geschichte Geografie Staats-, Wirtschafts-, Rechtskunde Bildnerisches Gestalten Musik Sport ICT (in den Fächern integriert)	Biologie Chemie Physik Physikalische Phänomene Integriertes Projekt Naturwissenschaften Integriertes Projekt Gesundheit
Pädagogik	Deutsch Französisch Englisch Mathematik Biologie Chemie Physik Geschichte Geografie Staats-, Wirtschafts-, Rechtskunde Bildnerisches Gestalten Musik Sport ICT (in den Fächern integriert)	Bildnerisches Gestalten oder Musik&Chor Information und Kommunikation Biologie Rhetorik und Auftrittskompetenz Integriertes naturwissenschaftliches Projekt Integriertes musikalisches oder sozialwissenschaftliches Projekt
Kommunikation und Information	Deutsch Französisch Englisch Mathematik Biologie Geschichte Geografie Staats-, Wirtschafts-, Rechtskunde Bildnerisches Gestalten Musik Sport ICT (in den Fächern integriert)	Grafische Gestaltung und Bildbearbeitung Information und Kommunikation Rhetorik und Auftrittskompetenz Physikalische Phänomene Integriertes Projekt in Kommunikation und Information Integriertes musikalisches oder sozialwissenschaftliches Projekt Englische und französische Kommunikation Gesellschaftsfragen
Musik	Deutsch Französisch Englisch Mathematik Biologie Geschichte Geografie Staats-, Wirtschafts-, Rechtskunde Sport ICT (in den Fächern integriert)	Kulturgeschichte Auftritt und Wahrnehmung Musik und Bewegung Musiktheorie, Stimmbildung und Klaviergrundlagen Rhythmus, Bewegung und Perkussion Einzelunterricht im instrumentalen beziehungsweise vokalen Hauptfach
Theater	Deutsch Französisch Englisch Mathematik Biologie Geschichte Geografie Staats-, Wirtschafts-, Rechtskunde Sport ICT (in den Fächern integriert)	Kulturgeschichte Auftritt und Wahrnehmung Musik und Bewegung Improvisation, Verwandlung und Szene Rhythmus, Bewegung und Perkussion Stimme und Sprechen Theaterprojekte

«Besonders gefallen mir der Praxisbezug und das soziale Umfeld.»»

Luis, Du absolvierst im ersten Jahr die FMS. Warum hast Du die FMS und das Profil Kommunikation & Information gewählt?

Der Fachmaturitätsabschluss ist für mich persönlich der beste Weg ist. Ich möchte gerne Grafiker werden. Dieses Berufsbild fällt in die Kategorie Kommunikation und Information. Mir war schnell klar, dass das für mich eine gute Möglichkeit darstellt.

Wolltest Du schon als Kind Grafiker werden oder gab es da andere Traumberufe?

Einen richtigen Traumberuf hatte ich als Kind nicht. Mit 13 Jahren begann ich, mich für Zeichnen zu interessieren. Daraus ist letztlich mein Wunsch entstanden, Grafiker zu werden.

Was hast Du bis jetzt vor allem an der FMS gelernt? Was gefällt Dir an der FMS?

Besonders gefallen mir das selbstständige Arbeiten und der Praxisbezug an der FMS. Gelernt habe ich bis jetzt vor allem, wie ich mich effizient auf Prüfungen vorbereite, was ich neben all dem fachlichen Wissen für sehr wichtig halte. Ich denke, davon werde ich künftig sicher profitieren.

Welche sind für Dich Herausforderungen an der FMS?

Die wohl grösste Herausforderung ist für mich, in den Fächern, in denen ich weniger gut bin, am Ball zu bleiben. Hier fällt es mir teilweise etwas schwer, mich selbst zu motivieren.

Wie geht's nach der FMS für Dich weiter?

Wenn ich die Fachmaturitätsprüfung bestanden habe, gehe ich voraussichtlich an eine Fachhochschule.

Luis Kohler,
FMS
Profil: K&I



Aufnahme bedingungen

Vorbildung

Der Eintritt in die 1. Klasse der Fachmittelschule setzt den Besuch der 3. Klasse (11. Ausbildungsjahr) der zürcherischen Sekundarschule (Niveau A oder B) oder eine gleichwertige Ausbildung voraus.

Altersgrenze

In die 1. Klasse werden nur Jugendliche zugelassen, die nicht vor dem 1. Mai des Eintrittsjahres das 18. Altersjahr vollenden.

Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung für die Fachmittelschule findet im März statt. An den Aufnahmeprüfungen werden diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten verlangt, die gute Schülerinnen und Schüler durch den Besuch der zürcherischen Sekundarstufe bis zum Prüfungstermin erwerben können. Es werden die Fächer Deutsch, Französisch und Mathematik geprüft.

FAQ

Wie weiss ich, welches Profil ich wählen muss?

Mit der Anmeldung für die zentrale Aufnahmeprüfung muss eine provisorische Profilwahl angegeben werden. Diese ist aber nicht bindend. Im Basisjahr organisieren die FMS-Schulen des Kantons Zürich im Herbstsemester zwei Profilwahltage. Diese ermöglichen Einblicke in die unterschiedlichen Studienrichtungen der Fachhochschulen und legen eine Basis für eine fundierte definitive Profilwahl.

Gibt es für die einzelnen Profile Aufnahmebedingungen?

Für die Aufnahme in die Profile Musik und Theater muss ein Aufnahmetest absolviert werden.

Kann ich mit jeder Fachmaturität (egal welches Profil) prüfungsfrei an jeden FH-Studienlehrgang?

Nein. Falls die Studienrichtung innerhalb des Berufsfelds des gewählten Profils liegt, ist keine Aufnahmeprüfung, aber eine Eignungsprüfung erforderlich. Falls die Studienrichtung ausserhalb des Berufsfelds des gewählten Profils liegt, sind teilweise neben der Eignungsprüfung eine Aufnahmeprüfung und/oder zusätzliche Praktika erforderlich.

Kann ich mit der Fachmaturität die Passerelle absolvieren und dann an der Uni/ETH studieren?

Ja, das ist möglich. Die Passerelle kann an der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene absolviert werden. Zudem ist der Übertritt in das zweitletzte Jahr der Ausbildung zur Erwachsenen-Maturität mit dem Fachmittelschulausweis möglich.

Kann ich aus dem Gymnasium in eine FMS eintreten?

Der Eintritt ist unter bestimmten Bedingungen möglich, die im Aufnahmereglement für die Fachmittelschule geregelt sind.

Kann ich mit einer Fachmaturität auch im Ausland an einer Fachhochschule studieren?

In Österreich und Deutschland ist das grundsätzlich möglich. Die genauen Aufnahmebedingungen müssen aber mit der entsprechenden Fachhochschule geklärt werden.

Lara Mendez,
FMS-Schülerin,
Profil: Musik



«Für meine musikalische Laufbahn bietet mir die FMS viele Vorteile.»

Lara, warum hast Du Dich für die Fachmittelschule entschieden, um danach Musik zu studieren?

Als Kind wollte ich mal Kinderärztin werden. Doch als Teenager wurde mir klar, dass diese berufliche Laufbahn zeitlich gesehen schwer mit meiner Liebe zur Musik vereinbar wäre. Ich bin zwar eine gute Schülerin, doch ich muss für meine Noten lernen. Das wäre zulasten des Klavierspielens gegangen. Und da ich aus einer sehr musikalischen Familie komme, ist die Musik ein Stück Lebenselixier für mich. Deshalb bin ich sehr froh, dass ich meine musikalische Laufbahn via FMS verwirklichen kann.

Welche spezifische musikalische Bildung erhältst Du an der FMS?

Das Profil Musik bietet wahrlich eine Fülle an Musikstoff: Kulturgeschichte, Auftritt und Wahrnehmung, Musik und Bewegung, Musiktheorie, Stimmbildung und Klaviergrundlagen, Rhythmus, Bewegung und Perkussion sowie Einzelunterricht im instrumentalen bzw. vokalen Hauptfach. Ich bin sehr glücklich, zusätzlich zu den allgemeinbildenden Fächern das Gebiet Musik derart vertiefen zu können. Ich genieße all die Musikstunden sehr. Damit fühle ich mich auch sehr gut für das künftige Musikstudium an der Fachhochschule vorbereitet.

Das klingt alles sehr schön und positiv. Gibt es auch Nachteile?

Einzig vielleicht, dass die Fachmittelschule nicht über das gleiche Renommee verfügt wie die gymnasiale Maturität. Ich denke, das hängt damit zusammen, dass Aussenstehende oft zu wenig darüber wissen, welche Türen einem nach einer Fachmaturität offenstehen. Für meine musikalische Laufbahn bietet mir die FMS viele Vorteile. Ich genieße es, gegenwärtig noch Schülerin und danach schon bald Studentin zu sein.

«Mit der Fachmaturität an die Pädagogische Hochschule»



Anna-Lea Meier,
Primarlehrerin

Anna-Lea Meier hat vor wenigen Jahren die Fachmittelschule (FMS) besucht. Ihr Berufswunsch stand schon früh fest, sie wollte Primarlehrerin werden.

Ist der Lehrerberuf für Dich auch nach den ersten Jahren im Schulbetrieb ein Traumberuf?

Ja, ich bin mit Leib und Seele Lehrerin. Ich unterrichte einfach gerne und freue mich über die Entwicklungs- und Fortschritte meiner Schülerinnen und Schüler. Der Lehrerberuf ist heute sehr komplex und die Herausforderungen gross. Das macht den Beruf aber auch sehr vielseitig für mich. Da ich schon als kleines Mädchen wusste, dass ich Lehrerin werden möchte, war für mich stets klar, dass ich die FMS besuche. Da sie durch die spezifische Fachmaturität Pädagogik sehr gut auf die Pädagogische Hochschule vorbereitet. Zudem stehen mir damit weitere Studiengänge an Fachhochschulen offen, falls ich doch nicht als Lehrerin pensioniert werden möchte.

Inwiefern profitierst Du noch heute von der FMS?

Die Fachmittelschule ist eine allgemein- und persönlichkeitsbildende Mittelschule. Sich selbst zu kennen und zu reflektieren, half mir sehr, als ich während meines ersten Praktikums zum ersten Mal alleine vor einer Klasse stand. Und von Lehrerinnen und Lehrern erwartet man natürlich ein grosses Allgemeinwissen. Gerade auf der Primarstufe sind wir ja Allrounder. Froh bin ich auch immer wieder, sei es beruflich wie privat, um meine Sprachkenntnisse, die ich während der FMS zusätzlich erworben habe. Da ich selbst gerne zur Schule ging, habe ich diese Zeit auch sehr genossen und Freundschaften geschlossen, die ich heute noch pflege.

Und falls Du doch mal genug davon hast, den Schülerinnen und Schülern das Einmaleins sowie das Lesen und Schreiben beizubringen, welche Weiterbildung würde Dich interessieren?

Ein Psychologiestudium an der Fachhochschule käme für mich eventuell noch in Frage. Deshalb bin ich froh, dass ich mit meinem Werdegang die nötigen Voraussetzungen dafür mitbringe. Als Kinderpsychologin in der eigenen Praxis zu arbeiten, wäre ein zweiter Traumberuf für mich.

Anschlussmöglichkeiten & Zukunftsperspektiven

Anschlüsse an den Fachmittelschulabschluss

- Höhere Fachschulen in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Gestaltung, Tourismus und Hotelfach
- Vorkurs zur Aufnahmeprüfung für die Ausbildungen zur Sekundarschullehrperson an der PH
- Übertritt in das zweitletzte Jahr der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene zur Erlangung der gymnasialen Maturität (an bestimmte Bedingungen geknüpft)

Für die Aufnahme in soziale, künstlerische und gestalterische Ausbildungen sowie Ausbildungen des Gesundheitswesens an höheren Fachschulen sind in der Regel zusätzlich zum Fachmittelschulabschluss eine Eignungsabklärung und/oder ein bereichsspezifisches Praktikum erforderlich.

Anschlüsse an die Fachmaturität

- Studiengänge an Fachhochschulen, insbesondere in den Bereichen Kommunikation und Sprachen, Gesundheit, Naturwissenschaften, Soziales, Theater und Musik
- Mit der Fachmaturität Pädagogik: Studiengänge an Pädagogischen Hochschulen zur Ausbildung als Primarlehrperson bzw. Lehrperson Kindergarten-Unterstufe
- Übertritt in die einjährige Passerelle der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene zur Erlangung der gymnasialen Maturität, mit erfolgreichem Abschluss: Zugang zu den Studiengängen an Uni und ETH

Kontakte

Kantonsschule Rychenberg, Winterthur

Rychenbergstrasse 110
8400 Winterthur
Telefon 052 244 04 04
Fax 052 244 04 00
sekretariat@krw.ch
www.krw.ch

Kantonsschule Zürich Nord

Birchstrasse 107
8050 Zürich
Telefon 044 317 23 00
sekretariat@kzn.ch
www.kzn.ch

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Kantonsschulen.

Die Zürcher Maturitäten

**Berufsmaturität
Fachmittelschule
Gymnasiale Maturität
Handelsmittelschule
Informatikmittelschule**



Impressum

Herausgeberin/Redaktion:
Bildungsdirektion Kanton Zürich
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Gestaltung:
Prime Communications AG, Zürich

Fotos:
Peter Hauser, Rita Palanikumar

Bezugsadresse:
Bildungsdirektion Kanton Zürich
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Ausstellungsstrasse 80
8090 Zürich
www.mba.zh.ch

Copyright:
Bildungsdirektion Kanton Zürich
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

2. Auflage, November 2018